

## **Jahresbericht des Verwaltungsrates Über das Geschäftsjahr 2022/2023 der KEBA Region Aarau AG**

### **Geschäftsverlauf**

Das Jahr 2022/23 darf als das Beste aller bisherigen im Umsatz bezeichnet werden. Betrieblich stellte es eine besondere Herausforderung dar, die personellen Ressourcen bis zum hinausgeschobenen Saisonende Ende März aufrecht zu halten. Insgesamt dürfen wir aber dank dem eingespielten Team auf ein Geschäftsjahr mit reibungslosem Ablauf und unfallfreien Besuchen der Kunden zurückblicken.

Nachdem die KEBA nach der Totalsanierung nun sechs Jahre in Betrieb ist, gab es erste, unerwartete Reparaturarbeiten an technischen Einrichtungen und Geräten zu erledigen. Diese konnten aber dank dem guten Umsatz aus den laufenden Einnahmen finanziert werden. Eine grössere Investition stellt der Ersatz einer in die Jahre gekommenen Eisreinigungsmaschine dar. Diese wird auf den Beginn der nächsten Saison 23/24 geliefert und muss mit einem Darlehen finanziert werden, welches über die nächsten 10 Jahre zurückgeführt wird. Die Stadt Aarau stellte uns dieses auf unkomplizierte Weise auf diesen Zeitpunkt hin zur Verfügung.

### **Strategische Ausrichtung**

Im Rahmen der strategischen Zielsetzungen galt es, die Integration der Nachbarn und der übrigen Stakeholder in die zukünftige Entwicklung der KEBA weiter zu konkretisieren und voranzubringen. Mit einer Vernehmlassung wurden so im Mai 2023 über 40 Parteien eingeladen, Ihre Stellungnahme zu geplanten Anpassungen der zwischenzeitlich rechtskräftigen Betriebsbewilligung einzureichen. Im Herbst werden die Resultate gemeinsam mit den Stakeholdern diskutiert und anschliessend Anträge formuliert.

Die von der letzten GV geforderte, zusätzliche Gewinnung von Aktionären für die KEBA Region Aarau AG zeigte bisher noch keine Resonanz. Die bisherigen Versuche, entsprechende Gespräche zu führen scheiterten von Seiten der Angesprochenen an Terminverschiebungen und grosser Zurückhaltung bei der Bereitschaft, sich auf das Thema einzulassen.

Die Nachfolgeplanung für die anstehenden Pensionierungen in der Administration und in der Betriebsleitung ist aufgenommen und auf gutem Weg. Ziel des Verwaltungsrates ist es, einen «weichen» Übergang von der gewachsenen Betriebskultur auf die Nachfolge zu übertragen. Dieses Vorgehen wird für die Übergangszeit eine Aufstockung des Personalbestandes zur Folge haben, zumal auch das im letzten Jahr neu geschaffene Mandat der strategischen Geschäftsführung in den ordentlichen Betrieb überführt werden soll. Dennoch sollen diese Änderungen in den Budgets der nächsten Jahre ohne Einfluss auf die Subventionszahlungen erfolgen.

### **Fazit**

Ein grosses Danke gebührt an dieser Stelle der Belegschaft rund um Otmar Hochuli, welche den Betrieb immer wieder zu einem positiven Erlebnis für die Besucher werden lässt. Dem Verwaltungsrat gebührt der Dank für seine weitsichtige und zukunftsgerichtete Haltung zu Gunsten der KEBA als Ort des öffentlichen Interesses.

Herznach, 8. Oktober 2023

Für den Verwaltungsrat  
Daniel Lüscher, Präsident